

Erste Hilfe - Tipps vom Profi

Was ist passiert?	Warum wohl?	Was jetzt tun?	Mit was denn?
Das Wasser ist trüb	zu wenig Desinfektionsmittel	Hochchlorierung vornehmen	Chlorgranulat 65
	Kalkausfall durch zu hohen pH-Wert	pH-Wert auf 7,1 einstellen	pH-Minus
	Schlechte Filterleistung	Filter rückspülen, Flockfix-Beutel einlegen. Filterlaufzeit verlängern	
Das Wasser wird nach Chlorzugabe grün, braun oder sogar schwarz	Im Wasser sind gelöste Schwermetalle, die durch Chlor zu Oxiden (Rost) hochoxydiert werden.	pH-Wert etwas anheben, nochmals chlorieren, bis das Wasser braune Flocken bildet, diese über Nacht absinken lassen und dann absaugen.	pH-Plus, Chlorgranulat 65, Bodensauger
Das Wasser wird grün und die Wände schlüpfrig	Algen, die gegen die Normaldosis Chlor resistent sind	Hochchlorierung vornehmen, 2 Tage später Algizid hinzufügen	Chlorgranulat 65, dann Contralgin
Die Augen brennen	pH-Wert ist zu hoch und Chloramine sind durch zu wenig Chlor entstanden	pH-Wert einstellen, dann Hochchlorierung auf mind. 3,0 mg/l vornehmen	pH-Minus, dann Chlorgranulat 65
Beckenwände und -kanten bekommen braune oder schwarze Flecken	Braunalgen und Schimmelpilze, die gegen niedrige Chlormengen resistent sind	pH-Wert einstellen, dann Hochchlorierung auf mind. 3,0 mg/l vornehmen, 2-3 Tage später Algenmittel zugeben	Chlorgranulat 65, dann Contralgin
Nach pH-Wert-Anhebung aus dem sauren Bereich wird das Wasser grün	Kupferionen aus Wasser-Rohren, Bronze- oder Rotgüßeinbauteilen wurden abgelöst	pH-Wert prüfen, richtig einstellen und chlorieren. Wenn zuviel Kupferionen gelöst sind, die Anlage auf Schäden prüfen	pH-Minus oder pH-Plus, Chlorgranulat 65